



Neuer DGKZ-Präsident: Dr. Jens Voss übernimmt die Führung

Turnusgemäß hat Dr. Jens Voss/Leipzig zum 1. Januar 2021 das Amt des Präsidenten der 2003 gegründeten Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) von Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht übernommen.

Das Vorstandsmitglied der DGKZ studierte von 1986 bis 1991 Zahnmedizin an der Universität Würzburg. Kurz nach dem Staatsexamen und der Approbation folgte die Promotion zum Dr. med. dent. Von 1992 bis 1993 war er als Sanitätsoffizier Zahnarzt bei der Bundeswehr Lütjenburg, 1993 bis 1994 als Zahnarzt in Anstellung tätig (Zahnarztpraxen Aschaffenburg und Frankfurt am Main). Im Jahr 1994 gründete er die Zahnarztpraxis am Brühl in Leipzig mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Ästhetische Zahnmedizin. Verschiedene Weiterbildungen sowie Referententätigkeiten im In- und Ausland prägen seinen beruflichen Werdegang. Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ), der Europäischen Gesellschaft für Ästhetische Zahnmedizin e.V. (ESCD) und Mitglied der American Academy of Cosmetic Dentistry (AACD). 2005 gründete Dr. Jens Voss die WHITE LOUNGE – Dental Beauty Spa, 2006 die Klinik für Ästhetische Zahnheilkunde und 2017 die VOSS Klinik.



© Katja Kupfer



Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Tel.: +49 341 48474-202 • www.dgkz.com

Infos zur Fachgesellschaft

Wellen & Wissen: Die ideale Kite-Education-Balance

Trotz der Corona-bedingten Absage des Sylter Symposiums für Zahnärztliche Chirurgie im vergangenen Herbst zeigen die Macher von „Kite & Education“ keine Spur von Flaute und wagen sich 2021 erneut aufs Board: Die Zeichen stehen ganz klar auf Relaunch – was im Kiter-Jargon den Neustart nach dem Fall vom Himmel bezeichnet. Vom 5. bis 10. September 2021 wird das Dorfhotel Sylt in Rantum zum mittlerweile dritten Mal zum Top-Spot für die ideale „Kite-Education-Life-Balance“ junger und junggebliebener, sportbegeisterter Zahnärzte, Oral- und MKG-Chirurgen.

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnmedizin e.V. (DGÄZ) bietet das hochkarätige wissenschaftliche Programm unter der Leitung von Prof. Dr. mult. Robert Sader aus Frankfurt am Main einen praxisrelevanten Einblick in aktuelle zahnmedizinische Entwicklungen. So gibt es jeden Tag einen umfassenden theoretischen Vortrag zu einem speziellen Themengebiet plus einen perfekt darauf abgestimmten Intensivworkshop.

Learning by Doing heißt es auch beim täglichen Programmpunkt Kitesurfen, bei dem sowohl Laien als auch Profis am Lenkdrachen voll auf ihre Kosten kommen. Da fast alle Referenten selbst begeisterte Kitesurfer sind, lässt sich das angeeignete und geteilte Know-how mit einer steifen Brise im Kite und einer Prise Salz auf den Lippen optimal in den Praxisalltag übertragen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.kite-education.de



Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: +49 761 45574-0 • www.bienair.com

Infos zum Unternehmen



Implantologie-Fortbildungen im Future Center in Flonheim/Rheinhessen

Im März 2021 startet die Future Dental Academy wieder mit Präsenzveranstaltungen im Future Center in Flonheim/Rheinhessen. Das Fortbildungsprogramm wurde gestrafft und auf zwei Fortbildungen reduziert, die sich an Implantologie-Umsteiger und an Implantologen mit fundierten implantologischen Erfahrungen wenden.

Die Freitags-Fortbildung (Advanced Implantology) widmet sich den fortgeschrittenen implantologischen Techniken wie Sofort-Implantationen (Extraktion und Insertion in einer Sitzung), dem Sinuslift, speziell dem minimalinvasiv ausgeführten Sinuslift „IDS“, horizontale Distraction bei schmalen Kieferkammern nach Dr. Fuchs-Schaller und KFO-Behandlung mit Alignersystemen. Der Nachmittag gehört der Prothetik auf Implantaten – dieser Teil umfasst circa drei Stunden – sowie ausführliche Hands-on-Workshops zur Vertiefung der Theorie.

„Keramik ist anders – aber nicht komplizierter“ werden die Teilnehmer der Samstags-Fortbildung „Patent™ Ceramics Intensive“ bestätigen können. Behandelt werden mögliche Titan-Unverträglichkeiten, die Bedeutung von „metallfrei“ bei Keramikimplantaten sowie Insertionsprotokolle. Auch in diesem Kurs wird die Theorie durch Hands-on-Workshops vertieft.

Wer erst in die Implantologie einsteigen will, dem empfiehlt die Future Dental Academy das einjährige Implantologie-Curriculum „CIPC“ des VIP-ZM e.V. Das Curriculum umfasst die folgenden Aspekte:

- Fortbildung in Ihrer eigenen Praxis mit Ihren Patienten
- Implantationen unter Supervision – Erfolge von Anfang an
- Theoretische Grundlagen: Einführungs- und Prothetikseminar
- Wöchentliche eConferences – fachliche Antworten statt Fragen
- Abschluss-Colloquium nach zwölf Monaten – damit sind Sie „Experte Implantologie und Implantatprothetik CIPC“

Parallel zu den zahnärztlichen Kursen bietet die Future Dental Academy Fortbildungen für ZFAs an, den „ZFA Marketing-/Assistenzkurs“. Neben Praxismarketingtheorie und Analysen von simulierten Patientenrufen werden Alltagssituationen reflektiert. Am Nachmittag besuchen die

ZFAs den parallel stattfindenden Prothetik-Kurs zum Thema KFO-Aligner. Bei diesem lernen die ZFAs das „Stripping“ und das Kleben der Attachments sowie die Aufklärung des Patienten, die Erstellung des Kostenvorschlags und die Rechnungsstellung. Auch das Smart Grinder-Verfahren und die Blutplasmagewinnung werden behandelt. Dazu können ZFAs im Workshop, unter fachkundiger Leitung, die ordnungsgemäße Blutabnahme erlernen. Weitere Themen sind:

- Assistenz beim Implantieren
- Praxis-Marketing
- Abrechnung
- Praxis-Homepage
- „Wie sage ich’s dem Patienten?“
- KFO-Aligner
- Smart Grinder
- PlasmaSafe

Wer als Zahnarzt sowohl die Freitags- als auch die Samstags-Fortbildung bucht, erhält nicht nur einen Nachlass auf die Gesamtgebühren, sondern ist auch herzlich zum Champions BBQ auf der Terrasse des Future Centers mit atemberaubendem Blick auf die rheinhessische Landschaft eingeladen.



Infos zum Unternehmen

Champions-Implants GmbH

Tel.: +49 6734 914080

www.championsimplants.com